

**Pressemitteilung**  
**Deutsches Symphonie-Orchester Berlin**

**›Debüt im Deutschlandfunk Kultur‹ mit Tung-Chieh Chuang am 19. Juni**  
Geiger Aleksey Semenenko und Posaunist Michael Buchanan debütieren ebenfalls

**Mit der Umbenennung des federführenden Radiosenders wechselt auch die traditionsreiche Konzertreihe ihren Namen und heißt fortan ›Debüt im Deutschlandfunk Kultur‹. Am Erfolgskonzept ändert sich indes nichts, und so stellen sich am 19. Juni erneut drei junge Musiker, ein Dirigent und zwei Solisten, mit dem Deutschen Symphonie-Orchester Berlin erstmals dem Berliner Publikum vor. Am Pult des DSO steht der vielfach ausgezeichnete, taiwanische Dirigent Tung-Chieh Chuang. Er präsentiert sich mit Webers ›Freischütz‹-Ouvertüre und Ravels zweiter ›Daphnis et Chloé‹-Suite. Der Ukrainer Aleksey Semenenko, Preisträger des Brüsseler Königin-Elisabeth-Wettbewerbs 2015, ist mit dem Ersten Violinkonzert von Henryk Wieniawski zu hören. Der britische Posaunist Michael Buchanan, Gewinner des ARD-Musikwettbewerbs 2015, spielt das Konzert von Henri Tomasi.**

Der Dirigent Tung-Chieh Chuang entstammt einer Musikerfamilie aus Taiwan und lernte früh, Horn und Klavier zu spielen. Er studierte am Curtis Institute of Music in Philadelphia und an der Hochschule für Musik ›Franz Liszt‹ in Weimar. Als gefeierter Sieger des Malko-Wettbewerbs 2015 in Kopenhagen wurde er zu international führenden Orchestern wie den Münchner Philharmonikern, dem Gothenburg Symphony Orchestra und den Wiener Philharmonikern eingeladen.

Michael Buchanan schloss 2014 sein Bachelor-Studium in Cambridge mit Auszeichnung ab und wechselte für seinen Master an die Hochschule der Künste Bern. Als Orchestermusiker sammelte der Brite Erfahrung bei renommierten Klangkörpern, u. a. den Wiener Philharmonikern, dem Philharmonia Orchestra London und dem Royal Scottish National Orchestra. Derzeit ist der 24-Jährige Solo-Posaunist im Orchester der Schottischen Oper in Glasgow.

Aleksey Semenenko wurde 1988 in Odessa geboren. Bereits im Alter von sieben Jahren trat der Geiger als Solist mit dem Philharmonischen Orchester seiner Heimatstadt auf. Bei den Young Concert Artists International Auditions in New York 2012 ging er als Sieger hervor und wurde daraufhin zu Recitals u. a. in die New Yorker Merkin Concert Hall und ins John F. Kennedy Center for the Performing Arts nach Washington, D. C. eingeladen.

---

Debüt im Deutschlandfunk Kultur  
**Mo 19. Juni 2017 | 20 Uhr | Philharmonie**  
18.55 Uhr Einführung mit Habakuk Traber

---

**TUNG-CHIEH CHUANG**  
**Aleksey Semenenko** Violine  
**Michael Buchanan** Posaune

**Carl Maria von Weber** Ouvertüre zur Oper ›Der Freischütz‹  
**Henryk Wieniawski** Violinkonzert Nr. 1 fis-Moll  
**Henri Tomasi** Konzert für Posaune und Orchester  
**Maurice Ravel** ›Daphnis et Chloé‹ Ballettsuite Nr. 2

---

**Konzertkarten von 12 € bis 32 €** sind erhältlich beim DSO-Besucherservice unter Tel. 030. 20 29 87 11 oder unter [tickets@dso-berlin.de](mailto:tickets@dso-berlin.de) und an der Abendkasse.

**Pressekarten** bestellen Sie bitte unter Tel. 030. 20 29 87 535.

**Robin Ticciati**  
Chefdirigent und Künstlerischer Leiter  
ab der Saison 2017|2018

**Kent Nagano**  
Ehrendirigent

Deutsches Symphonie-Orchester Berlin  
im rbb-Fernsehzentrum  
Masurenallee 16-20  
D – 14057 Berlin

Benjamin Dries  
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Tel. +49. 30. 20 29 87 535  
Fax +49. 30. 20 29 87 549  
[presse@dso-berlin.de](mailto:presse@dso-berlin.de)

[dso-berlin.de](http://dso-berlin.de)

Berlin, 12. Juni 2017



ein Ensemble der  
Rundfunk Orchester und Chöre  
GmbH Berlin  
Geschäftsführer  
Thomas Kipp  
Kuratoriumsvorsitzender  
Rudi Sölch

Gesellschafter  
Deutschlandradio  
Bundesrepublik Deutschland  
Land Berlin  
Rundfunk Berlin-Brandenburg

Amtsgericht Charlottenburg  
HRB 4058  
Ust-IdNr DE136782703

Bankverbindung  
Berliner Bank, BLZ 100 708 48  
Konto-Nr. 510 093 800

IBAN DE 33 1007 0848 0510 0938 00  
BIC/SWIFT DEUTDEDB110